

## Nachhaltigkeit als fester Bestandteil des Beratungsprozesses Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen in der Geeignetheitsprüfung

**Seit dem 02.08.2022 ist die Abfrage etwaiger Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden rechtlich verpflichtend.**

### Was bedeutet dies für die Geeignetheitsprüfung?

Seit dem 02.08.2022 wird die Geeignetheitsprüfung um die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen erweitert.

### Welche Produkte sind betroffen?

Die Neuerungen gelten für alle Versicherungsanlageprodukte aus der Schicht 3. Somit sind die klassischen Rentenversicherungsprodukte und unsere Leadprodukte (GRI, GIP) von der Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz betroffen.

### Wichtiger Hinweis zur Datenlage in 2023

Wie schon angesprochen, sind Unternehmen, in die investiert wird (z.B. in Aktien), erst ab 2023 verpflichtet, die erforderlichen Daten im Rahmen der Taxonomie-Verordnung zu liefern. Fonds und Indizes können erst mit Erhalt dieser Daten vollständig bewertet werden, so dass branchenbedingt aktuell nur geringe Mindestanteile ausgewiesen werden können.

### Was versteht man unter der neuen Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen?

Der Kunde hat die Möglichkeit, Mindestanteile an nachhaltigen Investitionen und auch nachteilige Auswirkungen auf Mensch und Umwelt in seinem Versicherungsanlageprodukt zu berücksichtigen.

Der Kunde kann bestimmen, dass ein Versicherungsanlageprodukt einen ...

1. Mindestanteil in **ökologisch nachhaltige Investitionen** einhält. Hierunter versteht man Investitionen mit den 6 bekannten Umweltzielen nach der Taxonomieverordnung.
2. Mindestanteil in **nachhaltige Investitionen** berücksichtigt. Hierunter versteht man Investitionen mit ökologischen, sozialen oder Governance-Zielen nach Definition der Offenlegungsverordnung.
3. Der Kunde kann außerdem bestimmen, dass in seinem Versicherungsanlageprodukt bestimmte **nachteilige Auswirkungen** auf Umwelt oder Gesellschaft berücksichtigt werden sollen und welche **Nachhaltigkeitsfaktoren** (PAIs – Principle Adverse Impacts) dafür maßgeblich sein sollen. Hierdurch können verschiedene Bereiche in der Kapitalanlage ausgeschlossen oder begrenzt werden.

## Nähere Erläuterungen zu den drei Abfragen der Nachhaltigkeitspräferenzen

### 1. Mindestanteil in ökologisch nachhaltige Investitionen

Wie wichtig ist es dem Kunden, in ein Produkt zu investieren, das bestimmte Mindestanteile an Investitionen mit **wesentlichem Beitrag zu einem oder mehreren der folgenden sechs Umweltziele** gemäß Taxonomieverordnung einhält:

- zum **Klimaschutz** (z.B. Ausbau erneuerbarer Energien, Ausbau klimafreundlicher Mobilität)
- zur **Anpassung an den Klimawandel** (Investitionen in Lösungen, die negative Auswirkungen des Klimawandels wie z.B. Hitzewellen oder Überflutungen erheblich verringern)
- zur **nachhaltigen Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen** (z.B. Schutz vor Verunreinigung von Gewässern, Maßnahmen zur Wiederverwendung von Wasser)
- zum **Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft** (z.B. Recycling/Wiederverwendungsmöglichkeiten, Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen)
- zur **Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung** (z.B. bei der Herstellung von Chemikalien, Vermeidung von Abfall)
- zum **Schutz und zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme** (z.B. nachhaltige landwirtschaftliche Verfahren, nachhaltige Waldbewirtschaftung)

### 2. Mindestanteil in nachhaltige Investitionen

Wie wichtig ist es dem Kunden, in ein Produkt zu investieren, das bestimmte Mindestanteile an Investitionen mit **wesentlichem Beitrag zu den ökologischen, sozialen oder Governance (ESG) Zielen** einhält.

**ESG-Ziele sind hierbei breiter definiert und gehen über die oben genannten ökologischen Ziele der Taxonomieverordnung hinaus:** Beispiele sind:

- **Umwelt (Wechselwirkung zwischen Unternehmen und Natur)**  
Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie und Rohstoffen, Bodenschutz. Ökologisch nachhaltige Investitionen nach Taxonomieverordnung sind hier mit inkludiert.
- **Soziales (Mehrwert des Unternehmens zur Gesellschaft)**  
Bekämpfung von Ungleichheiten und Menschenrechtverletzungen, Förderung des sozialen Zusammenhalts, der sozialen Integration und der besseren Arbeitsbedingungen,
- **Verantwortungsvolle Unternehmensführung**  
Anwendung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (z.B. Verhinderung der Geldwäsche und Korruption)

### 3. Ausschluss nachteiliger Auswirkungen und Bestimmung der dafür maßgeblichen Nachhaltigkeitsfaktoren

Wie wichtig ist es dem Kunden, in verschiedenen Bereichen wesentliche **nachteilige Auswirkungen** auf die Natur und Menschen möglichst zu vermeiden.

Sobald der Kunde ein Merkmal mit „wichtig“ markiert, hat er die Möglichkeit, dieses noch genauer zu bestimmen.

1	Reduzierung von Treibhausgasemissionen	<p><b>CO2 Fußabdruck:</b> Bei dem CO2 Fußabdruck handelt es sich um die Menge an Treibhausgasemissionen, die ein Mensch, ein Unternehmen oder ein Staat in einer bestimmten Zeit verursacht. Für Unternehmen ist der CO2-Fußabdruck ein wichtiges Instrument zur Bewertung ihrer Klimawirkung und damit zentraler Bestandteil der Ökobilanz und der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Umso geringer der Fußabdruck, umso besser für die Umwelt. Der CO2-Fußabdruck kann auch für ein Portfolio ermittelt werden und stellt hierbei die Menge der Treibhausgasemissionen, die pro investierte Geldeinheit (z.B. Mio €) finanziert werden, dar.</p> <p><b>Treibhausgasintensität:</b> Treibhausgasintensität beschreibt die Höhe der Treibhausgasemissionen eines Unternehmens per Euro Umsatz. Bei einem Finanzprodukt versteht man darunter die gewichtete durchschnittliche Treibhausgasintensität aller Unternehmen im Portfolio.</p>
2	Reduzierung fossiler Brennstoffe	<p>Durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen (wie bspw. Braunkohle, Erdöl, Erdgas) werden klimaschädliche Gase und Wärmeenergie freigesetzt. Bei einem Portfolio geht es hierbei um die Vermeidung der Exposition in Unternehmen mit Bezug zu fossilen Brennstoffen.</p>
3	Reduzierung des Energieverbrauchs	<p>Eine Reduzierung des Energieverbrauchs, vor allem von nicht erneuerbaren Energieträgern wie den fossilen Brennstoffen, verringert die Entstehung von Emissionen und schont die Umwelt. Bei einem Finanzprodukt geht es hierbei um die Reduzierung des durchschnittlichen Anteils nicht-erneuerbarer Energien am Verbrauch/Produktion der relevanten Unternehmen im Portfolio.</p> <p><b>Nicht erneuerbare Energieträger:</b> Fossile Brennstoffe und Uran</p>
4	Reduzierung des Energieverbrauchs in Sektoren mit hoher Emissionsbelastung	<p>Im Fokus stehen Gewerbe mit <b>sehr hohem Energieverbrauch</b> (Energieversorger, chemische Industrie, Metallherstellung) innerhalb eines Portfolios.</p>
5	Erhalt der biologischen Vielfalt	<p>Der Erhalt und Schutz von vielfältigen Lebensräumen sowie Pflanzen- und Tierarten. Tiere und Pflanzen haben <b>wichtige Funktionen im Ökosystem</b> und sind existenziell für unseren Planeten und die funktionierende Wirtschaft. Bei einem Finanzprodukt geht es hierbei um die Vermeidung der Investitionen in Unternehmen, die negative Auswirkungen auf die Ökosysteme haben.</p>
6	Reduzierung der Wasserverschmutzung	<p>Wasserverschmutzung bezeichnet die unerwünschte Anreicherung von Schadstoffen in Gewässern (z.B. durch ungereinigte Abwässer, Dünger oder Industrieabfälle wie bspw. Schwermetalle und Erdöl). Bei einem Finanzprodukt können die durchschnittlichen</p>

		wasserverschmutzenden Emissionen pro investierte Geldeinheit gemessen werden. <b>Wasseremissionen:</b> Abgabe von Abwasser und Schadstoffen im Wasser an die Umwelt
7	Reduzierung gefährlicher Abfälle	<b>Gefährliche Abfälle</b> sind Abfallstoffe, die festgelegte Gefährlichkeitsmerkmale aufweisen und eine Gefahr der Gesundheit und/oder Umwelt darstellen (wie bspw. Altöle, Farben, Chemikalien). Bei einem Finanzprodukt können die durchschnittlichen gefährlichen Abfälle pro investierte Geldeinheit gemessen werden.
8	Berücksichtigung der Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Hierbei geht es um die Vermeidung der Investitionen in Unternehmen, die schwerwiegende Verstöße gegen die internationalen Normen für Menschen- und Arbeitsrechte, des Umweltschutzes sowie der Korruptionsprävention begehen oder in der Herstellung oder Vertrieb von den so genannten kontroversen Waffen involviert sind. Zu den kontroversen Waffen zählen Landminen, Streubomben sowie chemische und biologische Waffen. Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention
9	Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Staaten	Es geht um die Minimierung der durchschnittlichen Treibhausgasintensität der staatlichen Emittenten innerhalb eines Portfolios. Unter der Treibhausintensität eines Staates werden die Treibhausgasemissionen pro Mio. € des erwirtschafteten Bruttoinlandprodukt verstanden.
10	Einhaltung sozialer Normen bei Staaten	Reduktion der Investitionen in staatliche Emittenten, die schwerwiegende Verstöße gegen die international anerkannten Normen (zum Beispiel Menschenrechte) aufweisen.
11	Reduzierung fossiler Brennstoffe bei Immobilien	Es geht hier um die Investitionen in die Immobilien, die zur Herstellung, Lagerung und Transport von fossilen Brennstoffen genutzt werden.
12	Reduzierung des Energieverbrauchs bei Immobilien	Das Ziel ist, den Anteil der energieineffizienten Immobilien zu messen und zu reduzieren. Dies kann durch die Förderung der Energieeffizienzmaßnahmen (energetische Sanierungen von bspw. Heizungsanlage, Beleuchtung, Wärmedämmung) erreicht werden.